

Ressort: Finanzen

Europäische Investitionsbank fürchtet um Finanzplatz London

Berlin, 18.07.2016, 10:51 Uhr

GDN - Nach Einschätzung des Chefs der Europäischen Investitionsbank (EIB), Werner Hoyer, schadet die Debatte um den Austritt Großbritanniens aus der EU bereits jetzt erheblich dem Finanzplatz London. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag) sagte Hoyer: "Schon jetzt beginnt die 'Leichenfledderei'."

Paris wolle das Finanzzentrum Europas werden. "Und auch die Frankfurter schlafen nicht", sagte Hoyer. Er gehe davon aus, dass Banken und Finanzhäuser ganze Abteilungen aus Großbritannien abziehen würden, falls die Briten wirklich die EU verlassen. "Manche Bank wird lieber im Euro-Raum etabliert sein wollen, wenn London keine starke Stellung in der EU mehr hat", sagte Hoyer. Das werde "erhebliche Folgen" für die Wirtschaft in Großbritannien haben. Diese Schockwellen würden sich bis nach Deutschland auswirken, zumal Großbritannien der drittgrößte Absatzmarkt für deutsche Exporte sei und die Nachfrage aus Großbritannien sinken werde. Hoyer sagte: "Auch auf dem Kontinent einschließlich Deutschland wird man die Konsequenzen der britischen Entscheidung spüren. Die Konjunktur in Deutschland wird leiden, das wird auch Arbeitsplätze kosten." Hoyer hält es für durchaus möglich, dass die Briten noch umdenken werden. Auf die Frage, ob die Briten wirklich aus der EU austreten werden, antwortete der Chef der Investitionsbank: "Das halte ich für völlig offen." Die Europäische Investitionsbank werde sich bei einem Brexit aus Großbritannien zurückziehen, und zwar "so langsam aber sicher". Hoyer sagte: "Die laufenden Projekte vollenden wir." Sollte Großbritannien wirklich die EU verlassen, dann werde die EIB dort aber "deutlich weniger Projekte mit deutlich weniger Volumen finanzieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75439/europaeische-investitionsbank-fuerchtet-um-finanzplatz-london.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com